zusammen >wohnen<









Die Lebens- und Wohnqualität ist nicht zuletzt davon abhängig, wie gut das Zusammenleben mit den eigenen Nachbarinnen und Nachbarn funktioniert. Dazu kann jede und jeder selbst etwas beitragen.

Wussten Sie schon, ...

- ... dass Sie für Verpackungen bereits beim Einkaufen einen Entsorgungsbeitrag bezahlen? Landen Plastik-Verpackungen im Restmüll statt in der gelben Tonne oder im gelbem Sack, zahlen Sie für die Entsorgung ein weiteres Mal.
- ... dass Sperrmüllentsorgung teils gratis ist? Elektro-Altgeräte, Verpackungen und Problemstoffe können in Altstoffsammelzentren abgegeben werden.
- ... dass Sie Wissenswertes zur Mülltrennung in der Steiermark leicht im Internet finden? Das Trenn-ABC auf www.abfallwirtschaft.steiermark.at bietet alle Informationen.

Das Land Steiermark und der Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen unterstützen das Zusammenleben in Vielfalt mit dieser Kampagne.

www.zusammenwohnen.steiermark.at

Herausgeber: Servicebüro zusammen>wohnen< Theodor-Körner-Straße 120, 8010 Graz, Jahr: 2018, Nr. 2

Müllentsorgung

In Wohnanlagen entstehen häufig Konflikte um die Müllentsorgung. Mit gutem Grund, schließlich tragen alle Bewohnerinnen und Bewohner die Kosten der Entsorgung gemeinsam.

"

Zusammenleben heißt, gemeinsam den Alltag zu meistern, sich zu begegnen, auszutauschen, zu kooperieren, Konflikte auszutragen und auszuverhandeln.

> Aus der steirischen Charta des Zusammenlebens in Vielfalt.

"



MÜLLTRENNUNG

Mit richtiger Mülltrennung kann ein wichtiger Beitrag für ein konfliktfreies Wohnen geleistet werden. Schließlich sorgen übervolle Mülltonnen und Abfall, der sich auf dem Boden sammelt, rasch für Ärger in der Nachbarschaft. Beides geschieht, wenn nicht alle Mülltonnen befüllt werden.

Neben dem unschönen Anblick spricht vor allem die Kostenersparnis für Mülltrennung.

Achtung: Plastik- und Papierabfälle werden kostenfrei entsorgt und dem Recycling zugeführt, der Abtransport des Restmülls belastet hingegen die Betriebskosten.



SPERRMÜLL

Die Ablagerung von Sperrmüll in den Wohnhausanlagen ist besonders ärgerlich. Dadurch werden Wege verstellt und Zugänge zu wichtigen Einrichtungen verbaut.

Beim Abtransport des Sperrmülls durch die Hausverwaltung entstehen zusätzliche Kosten. Entsorgen Sie deshalb Ihren Sperrmüll in den entsprechenden Altstoffsammelzentren der Gemeinden.

Achtung: Im Notfall kann es gefährlich werden! Fluchtwege müssen für die Bewohnerinnen und Bewohner ebenso frei bleiben wie für Rettungskräfte.